

Eine Wohltat für die Katholische und die Evangelische Seele



Alle werden registriert



Alle auf Abstand



Pfarrer H. Burkhardt



Pfarrer Ch. Zell

Es dürfen wieder Gottesdienste gefeiert werden. Aufgrund der Beschränkungen während der Coronakrise waren alle Gottesdienste bis vor Kurzem ausgesetzt.

Nun an Himmelfahrt war es eine Wohltat für alle Christen wieder gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst feiern zu können. Dieser fand wie üblich am Vielbrunner Weiler „Hainhaus“ statt und wurde somit ganz im Sinne der Empfehlungen von Virologen IM FREIEN durchgeführt.

Alle Hygienevorschriften wie das Notieren der Teilnehmer, die Einhaltung der Mindestabstände, das Tragen eines Mundschutzes usw. wurden selbstverständlich eingehalten.

Pfarrer Hans Burkhardt begrüßte die Anwesenden und trug folgende Lieder mit der Gitarre vor: „Ich sammle Farben für den Winter“, „Du erhebst mich, damit ich auf Bergen stehen kann“ und das Segenslied „Gott segne dich, behüte dich“.

Pfarrer Christoph Zell erläuterte in seiner Predigt, dass der gemeinsame Glaube an Gott und den auferstandenen Jesus über die derzeitige Krise hinweghilft. „Wenn man doch Gott auch mit dem derzeitigen vorgeschriebenen Abstand von 1,50 m nahe kommen könnte“ war seine Bemerkung - aber im Gebet können wir ihm ganz nahe sein.

Mit dem gemeinsamen Vater Unser und dem Segen endete der Freigottesdienst. Gestärkt im Glauben gingen die Gottesdienstbesucher bei strahlendem Sonnenschein zum Himmelfahrtsspaziergang.